

***“Jeder soll eure Güte und Freundlichkeit erfahren. Denn: Der Herr kommt bald!”***

Phil. 4,5 HfA

Auf einem steilen, holprigen Weg begegnet ein Mann einem kleinen Mädchen, das schwer beladen und mühsam seinen Weg geht. „Du trägst aber eine schwere Last!“, sagt der Mann voller Mitleid mit dem Kind. Darauf schaut das Mädchen ihn verwundert an: „Ich trage doch keine Last, ich trage meinen Bruder!“

Nur in der Liebe wird eine Last erträglich. So trug Jesus unsere Sünden und nahm sie auf sich als er für jeden von uns am Kreuz gestorben ist. Er trug sie in Liebe, unsere Sünden und Fehler.

Damit wurde Jesus Christus unser Vorbild für eine Liebe die alles für uns und unseren Nächsten gibt. Eine Liebe die keine Bedingungen stellt oder Gegenleistungen fordert.

Sie fordert uns heraus die Liebe, die wir durch ihn erfahren, an unseren Nächsten weiter zu geben.

Geben wir das weiter was unser Leben stark macht – Jesus Christus und seine bedingungslose Liebe, die uns unsere täglichen Sünden vergibt.

Gottes Segen!

Carsten Piorr